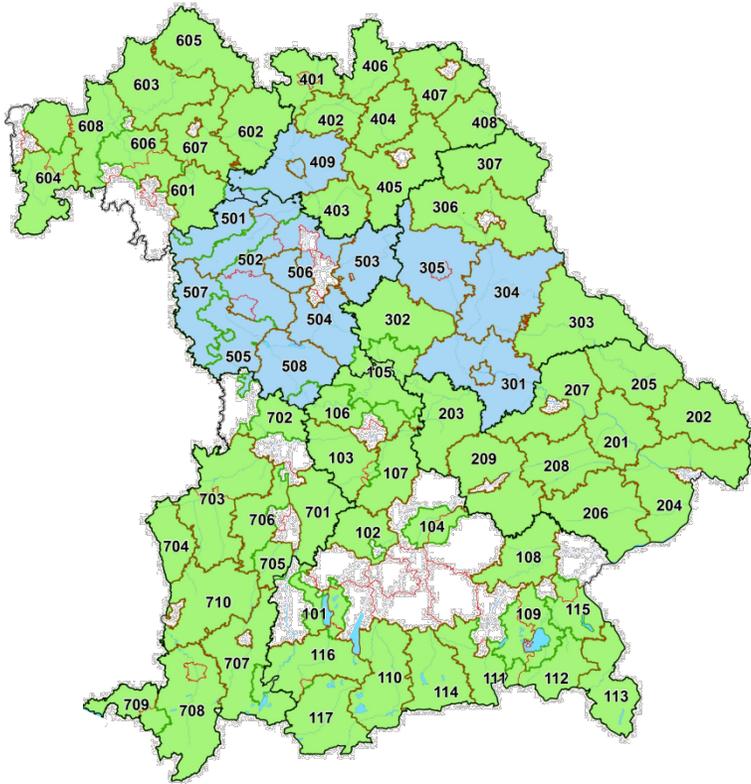


# LEADER-Kooperationsprojekt Erfassung (historischer) Kulturlandschaft



Weißenburg 7. April 2018

Aufnahme: Armin Röhler



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

LEADER-Kooperationsprojekt Erfassung (historischer) Kulturlandschaft Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



# Definition Kulturlandschaft

---

## Kurzdefinition „Kulturlandschaft“

*„...das Ergebnis der Wechselwirkung zwischen naturräumlichen Gegebenheiten und menschlicher Einflussnahme im Verlauf der Geschichte.“*

Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland 2001





# Definition Kulturlandschaft

- **Definition: historische Kulturlandschaft**
- *„Die historische Kulturlandschaft ist ein Ausschnitt aus der aktuellen Kulturlandschaft, der sehr stark durch historische Elemente und Strukturen geprägt wird.“*
- *„Sie sind dann historisch, wenn sie aus wirtschaftlichen, technischen, politischen, gestalterischen Gründen heute so nicht mehr geschaffen werden.“*

Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland 2001





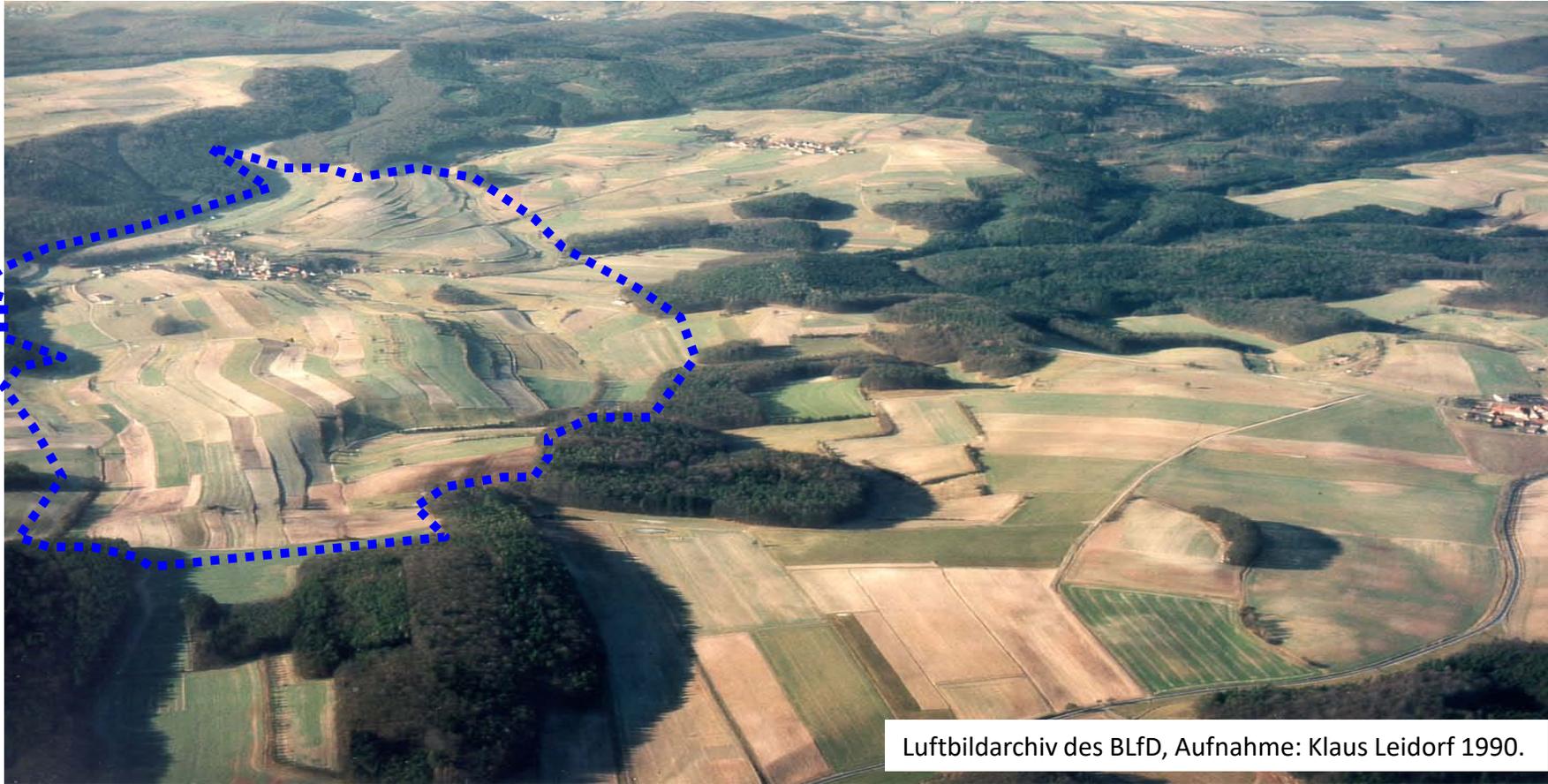
# Definition Kulturlandschaft



Aufnahme: Thomas Büttner



# Definition Kulturlandschaft



Luftbildarchiv des BLfD, Aufnahme: Klaus Leidorf 1990.





# Workshop LEADER-Region/Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

## Landschaft und Siedlung im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

- Naturraum
- Siedlungsgeschichte
- Historisch gewachsene Territorialstruktur
- Siedlung, Haus und Hof
- Gewerbe
- Kulturlandschaftscharakter der Teilgebiete





# Landschaft und Siedlung Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen

---

## Wechselwirkung der raumprägenden Faktoren

- Naturausstattung
- Siedlungs- und Kulturlandschaftsgeschichte
- Herrschaft
- Wirtschaft

→ Herausbildung charakteristischer Kulturlandschaften





# Landschaft und Siedlung Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

## Naturraum

- Geologie und Böden
- Klima
- Vegetation
- Zusammenfassung Siedlungsgunst
- Bausteine

➔ Zusammenhang Naturvorgabe und Einwirkung des Menschen herausarbeiten

➔ Zeitliche und räumliche Verflechtung Natur- Kultur herausarbeiten



# Landschaft und Siedlung Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

## Naturraum

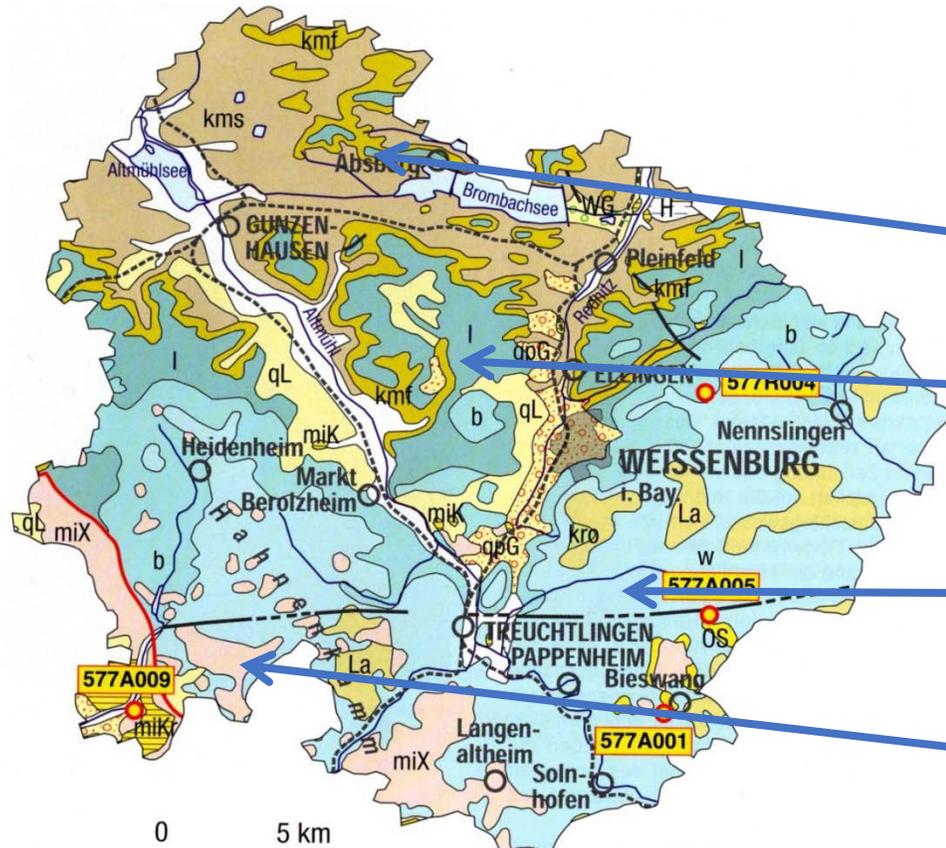
Fränkisches Keuper-Lias-Land

Mittelfränkisches Becken

Albvorland

Südliche Fränkische Alb  
(Altmühlalb)

Riesrand



Quelle: Bayerisches Geologisches Landesamt, München 2001, S. 110.



# Landschaft und Siedlung Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

## Klima und Siedlungsgunst

- Insgesamt bieten die Sandsteinkeuperbereiche eher schlechte bis höchstens mäßige Voraussetzungen für Ackerbau. Im Gegensatz zum südlich anschließenden Albvorland, das als Altsiedelland gelten kann, ist der Raum Jungsiedelland.
- Siedlungsgünstig ist das Albvorland
- Mäßig siedlungsgünstig sind Muldenlagen der Fränkischen Alb
- Eher siedlungsungünstig sind flachgründige Teile der Alb





# Landschaft und Siedlung Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

## Siedlungsgeschichte

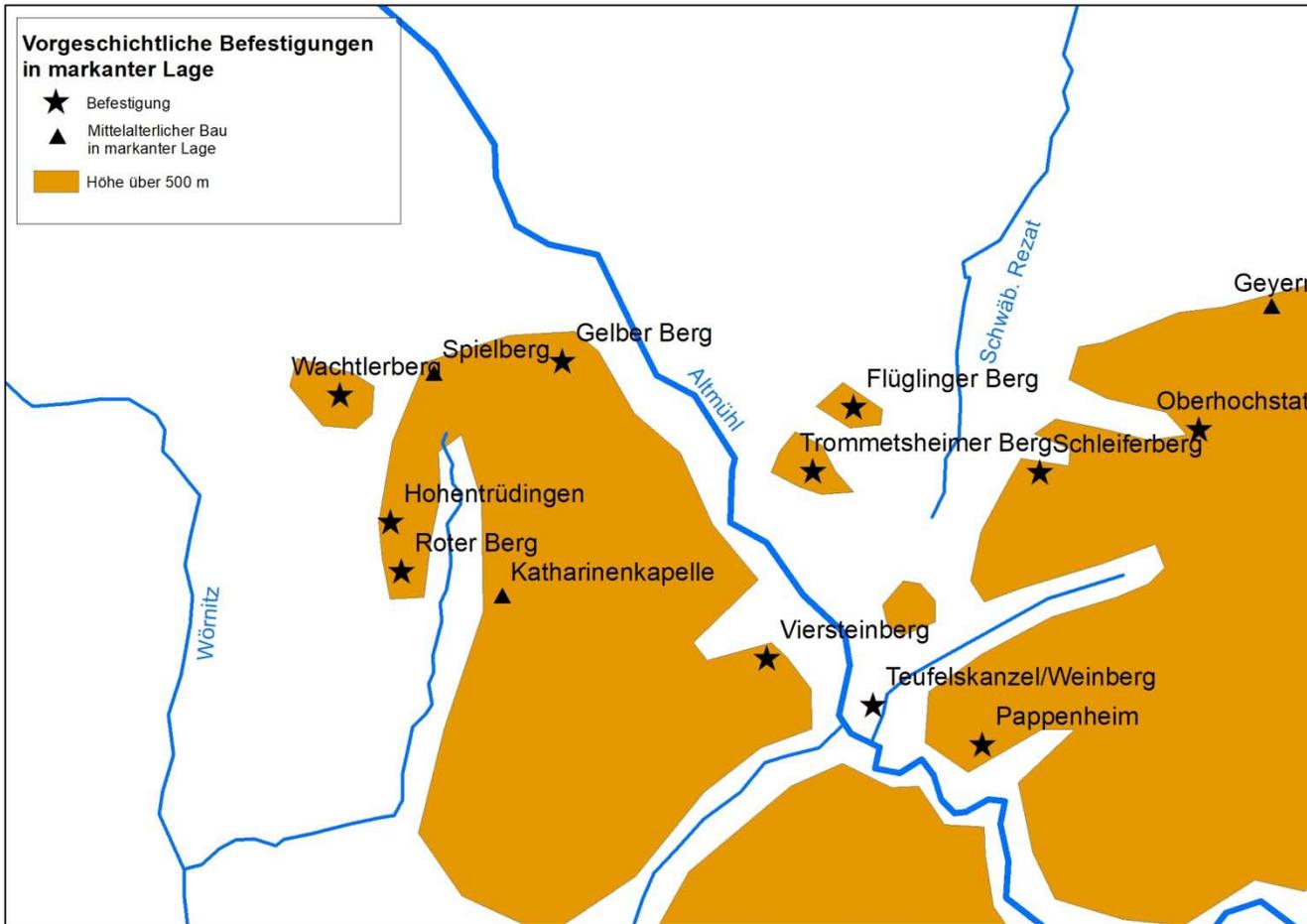
### Perioden der Siedlungsgeschichte

- Vor- und Frühgeschichte
- Römerzeit
- Landnahmezeit und fränkische Staatskolonisation (6./7./8. Jahrhundert)
- Der frühmittelalterliche Landesausbau (9. - 10. Jahrhundert)
- Hoch- und spätmittelalterliche Rodungsperiode und Ostkolonisation (11. - 14. Jahrhundert)
- Die spätmittelalterliche Wüstungsperiode (14. /15. Jahrhundert)
- Der frühneuzeitliche Landesausbau (16.- 18. Jahrhundert)





# Landschaft und Siedlung Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

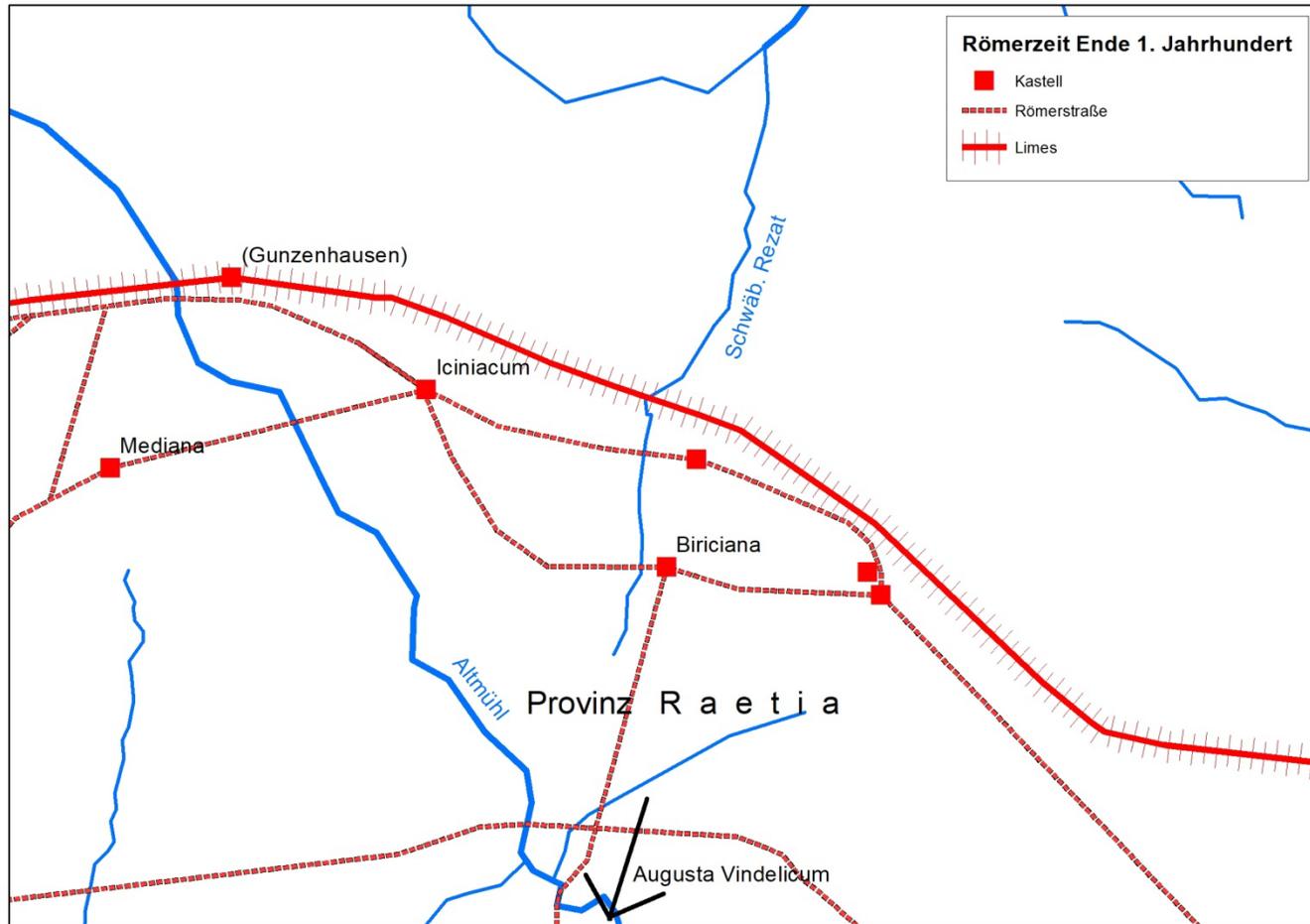


Vorgeschichtliche Befestigungen in markanter Lage

GIS-Bearbeitung: Armin Röhrer



# Landschaft und Siedlung Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



Römerzeit Ende 1. Jahrhundert

GIS-Bearbeitung: Armin Röhrer





# Landschaft und Siedlung Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

## Siedlungsnamenstypologie für Franken

Vorfränkische Besiedlung (vor 550)  
*-ingen, -ing, -stadt, -lar, -ungen*

frühfränkisch-merowingisch (550 - 700)  
*-heim*

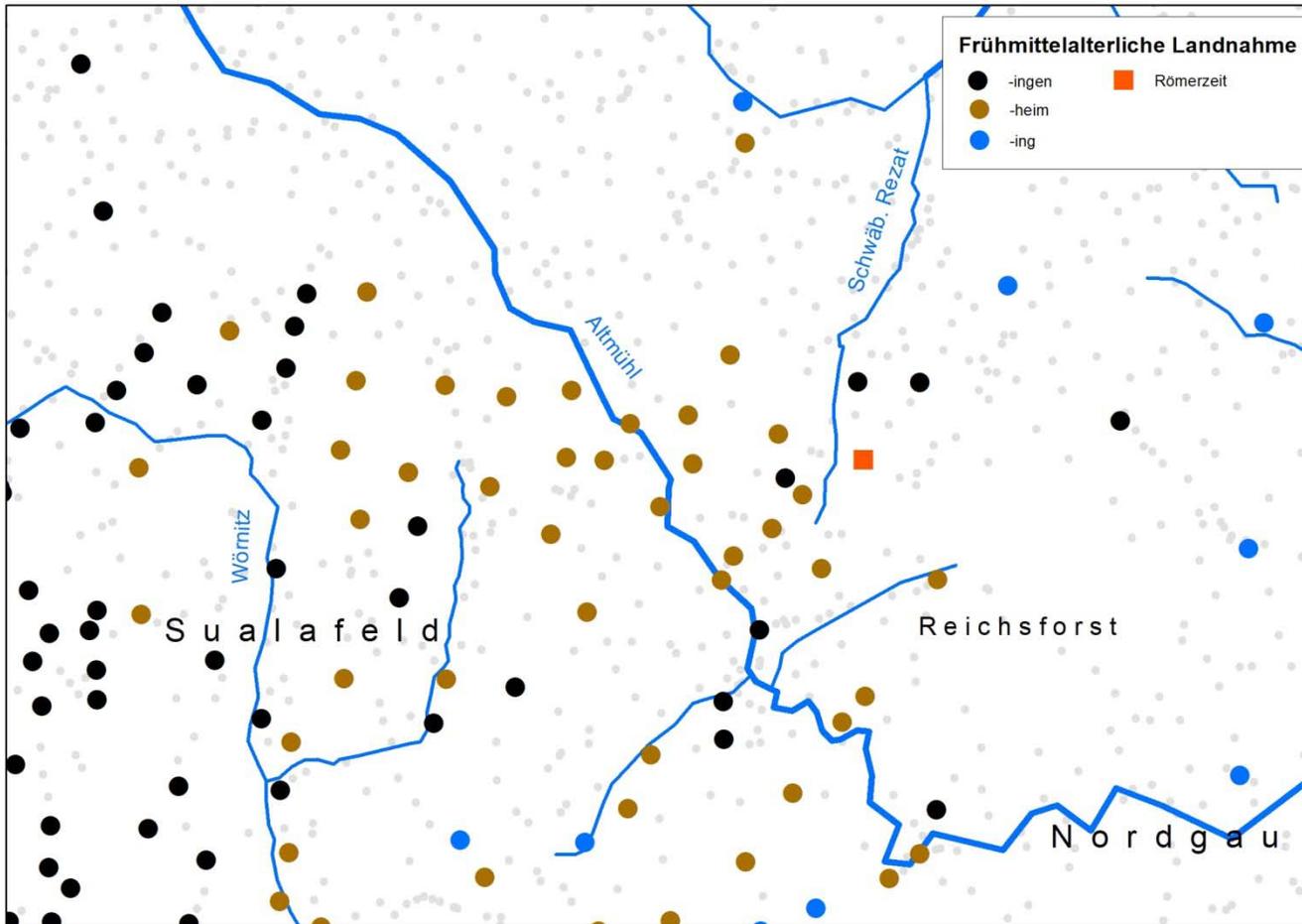
karolingisch-ottonisch (700 - 1000)  
*-hofen, -feld, -hausen, -dorf, -bach,*

Hoch- und Spätmittelalter (1000 - 1400)  
*-roth, -reuth, grün, -buch, -au, Neu-  
-stein, -berg, fels, -eck,*





# Landschaft und Siedlung Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

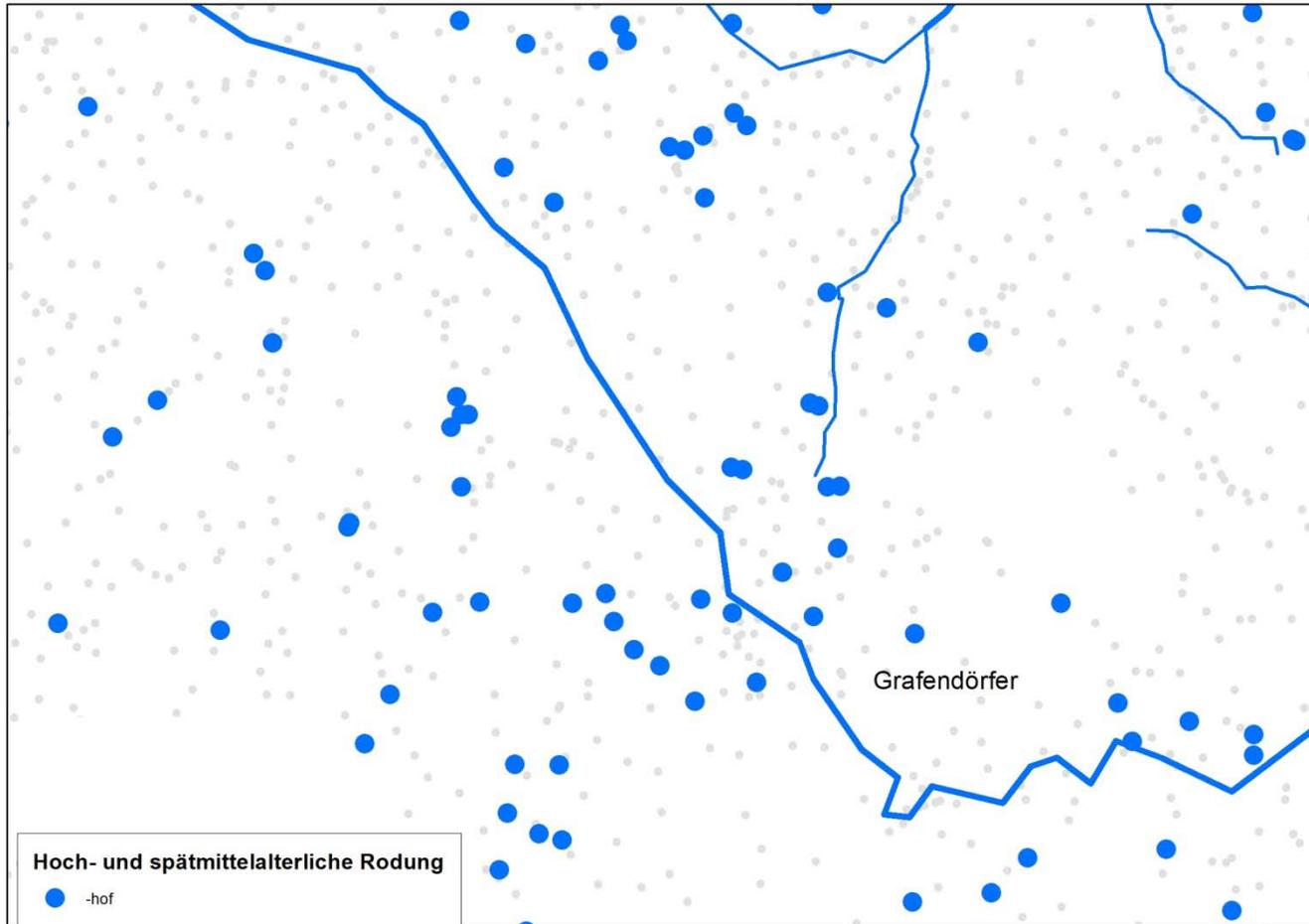


Landnahmezeit und fränkische Staatskolonisation (6./7./8. Jahrhundert)

GIS-Bearbeitung: Armin Röhrer



# Landschaft und Siedlung Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

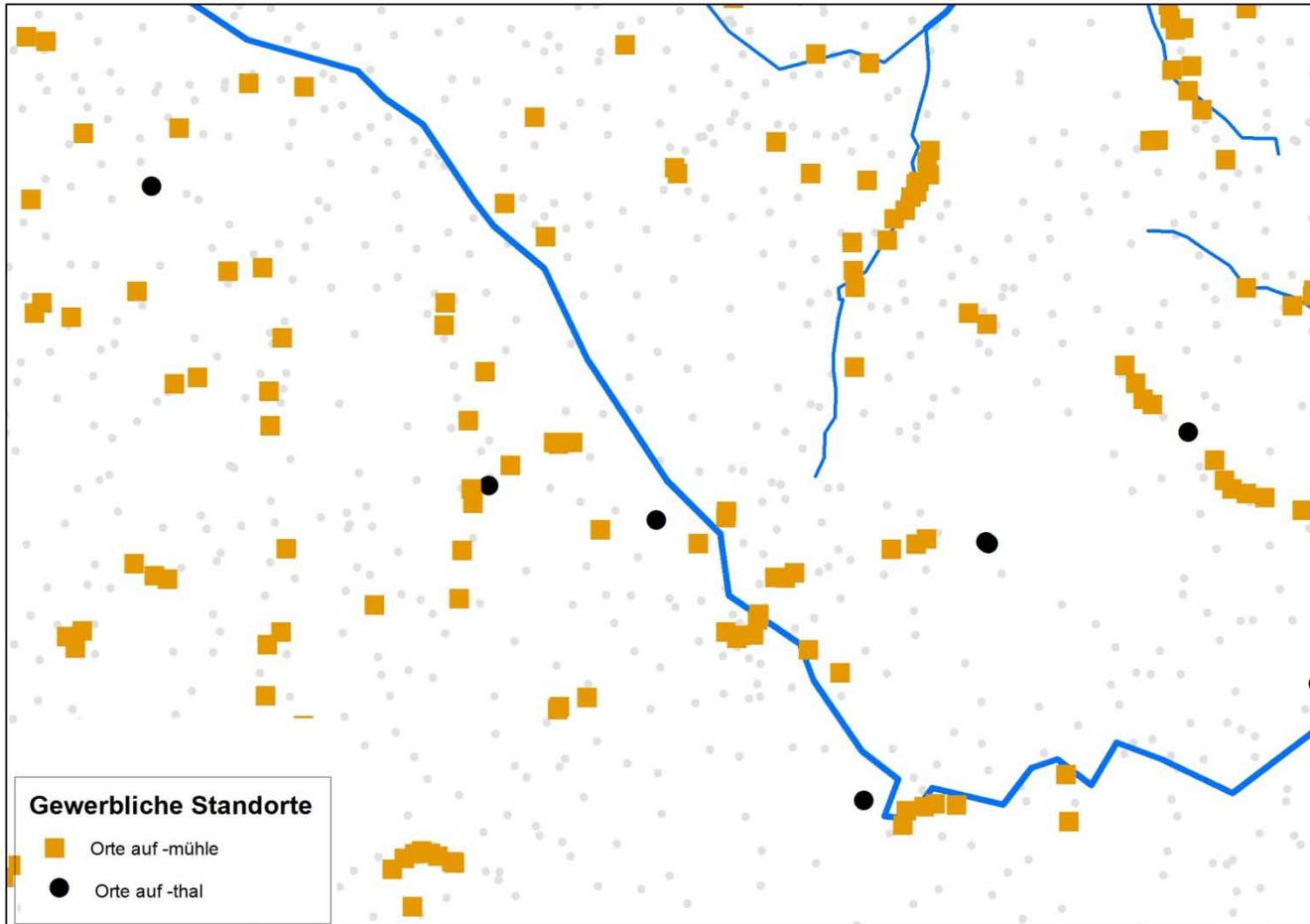


Hoch- und spätmittelalterliche Rodung

GIS-Bearbeitung: Armin Röhrer



# Landschaft und Siedlung Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



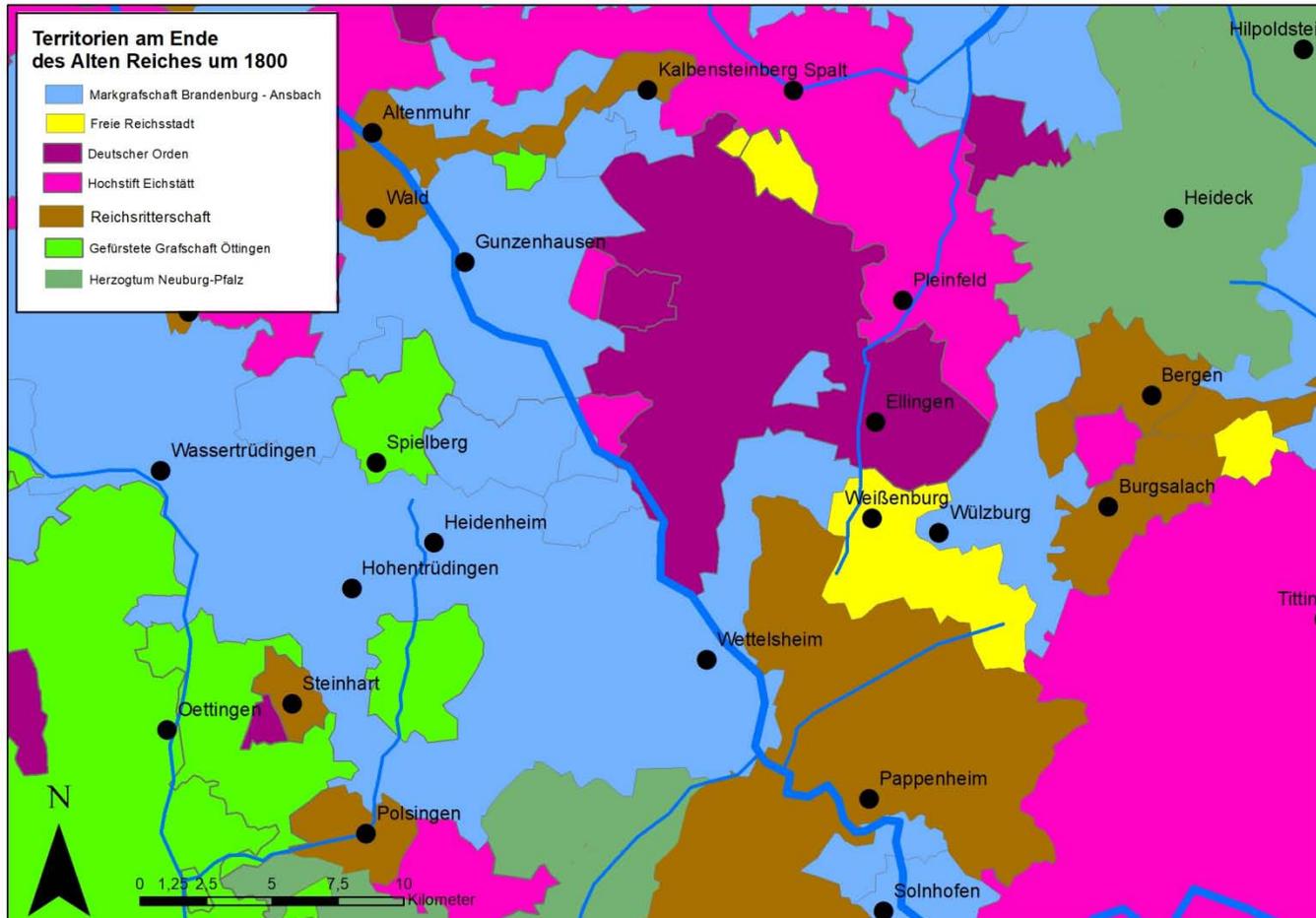
Gewerbliche Standorte

GIS-Bearbeitung: Armin Röhrer





# Landschaft und Siedlung Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen



Historisch gewachsene  
Territorialstruktur

GIS-Bearbeitung: Armin Röhler





# Landschaft und Siedlung Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

## Siedlung, Haus und Hof

Unser Raum ist in Teilen (Albvorland) ausgesprochenes Altsiedelland.  
Häufigste Ortsformen älterer Gründungen sind verdichtete Haufendörfer und  
Straßendörfer mit Gewinnfluren.

Teile der Fränkische Alb wurden bis etwa 1000 aufgesiedelt. Dies geschah  
durch Weiler bzw. schwach verdichtete Haufendörfer, durch Straßendörfer,  
Bachzeilendörfer mit Gewinn- und Blockgemengefluren.

Teile der Fränkischen Alb wurden aber auch erst ab dem Hochmittelalter  
aufgesiedelt und sind Jungsiedelland:  
Straßenangerdörfer (Grafendörfer), Einzelhöfe





# Landschaft und Siedlung Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

## Hauslandschaft

- Beim Haupthaus spielt der Fachwerkbau seit dem Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert die größte Rolle.
- Seit dem Ende des 18. Jahrhunderts sind Massivbauten gegenüber den Fachwerkbauten in breiter Front auf dem Vormarsch, ganze Regionen „versteinern“ im 19. Jahrhundert. Teils sind sie verputzt, teils steinsichtig (Sandsteinquader).
- Auf der Alb im Umfeld der Steinbrüche von Solnhofen ist das Jurahaus vorherrschend
- Im Nordosten gibt es auch Hopfenhäuser





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

---

- Einteilung von Kulturlandschaftselementen in Funktionsbereiche und Elementtypen
- Nutzung bestehender Sachdaten im Bayern Atlas
- Literatur
- Erläuterung Erfassungsblatt und Elementkatalog
- Einzeichnen eines Elements in Kartenausschnitt





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

## Elemente der historischen Kulturlandschaft

Kulturlandschaftselemente des jeweiligen Raumes sind vielfältig und können aus unterschiedlichen Bereichen stammen. Sie können in Funktionsbereiche unterteilt werden:

- historische Dorfstruktur (Funktionsbereich Siedlung),
- die historische Flur- und Nutzungsstruktur (Funktionsbereich Landwirtschaft),
- historische Verkehrs- und Gewerbestruktur (Funktionsbereich Verkehr, Gewerbe)
- Funktionsbereich Religion/Staat/Militär
- Funktionsbereich Erholung
- assoziative Kulturlandschaft





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

## Funktionsbereich Siedlung

Die Dorfform an sich kann schon ein wertvolles historisches Kulturlandschaftselement sein

Grundlegend ist eine Unterscheidung in Altsiedellandschaften und Jungsiedellandschaften

Für Altsiedellandschaften sind Haufendörfer und Straßendörfer mit Gewinnfluren charakteristisch

Für Jungsiedellandschaften sind z.B. Straßenangerdörfer und schwach verdichtete Haufendörfer und Einzelhöfe mit Blockfluren in Einödlage oder Blockgemengefluren charakteristisch





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Haufendorf

<https://geoportal.bayern.de/bayernatlas>





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Straßenangerdorf  
mit Plangewannflur

<https://geoportal.bayern.de/bayernatlas>



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Einzelhöfe auf dem Hahnenkamm

<https://geoportal.bayern.de/bayernatlas>





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

---

Im Funktionsbereich Siedlung können auch Bestandteile des Dorfes wertvolle Kulturlandschaftselemente sein

z.B. Dorfplatz, Dorfbaum, Dorfeingangsbaum, Dorfanger, Hüll, Brunnen, Felsenkeller, Kellergasse, Pumphäuser





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Aufnahme: Armin Röhler



Dorfanger



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Hüll

Aufnahme: Armin Röhler





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

---

Auch Elemente des Dorfrandes können wertvolle Kulturlandschaftselemente sein:

z.B. Dorfmauer, Scheunenrand, Obstgärten, Krautland





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Aufnahme: Armin Röhler

Dorfrand





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

Dörfliche Gemeinschaftseinrichtungen und Sonderbauten können ebenfalls wertvolle Kulturlandschaftselemente sein



Aufnahme: Armin Röhrer

Hirtenhaus



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Aufnahme: Armin Röhler



Wirtshäuser



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

---

- Häuser und Objekte in regionaltypischer Bauweise („Hauslandschaften“) prägen das Dorf

Dazu gehören auch charakteristische Hofformen oder auch Bauerngärten und Hofbäume





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Jurahaus

Aufnahme: Armin Röhler



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Hofbäume

Aufnahme: Armin Röhler



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

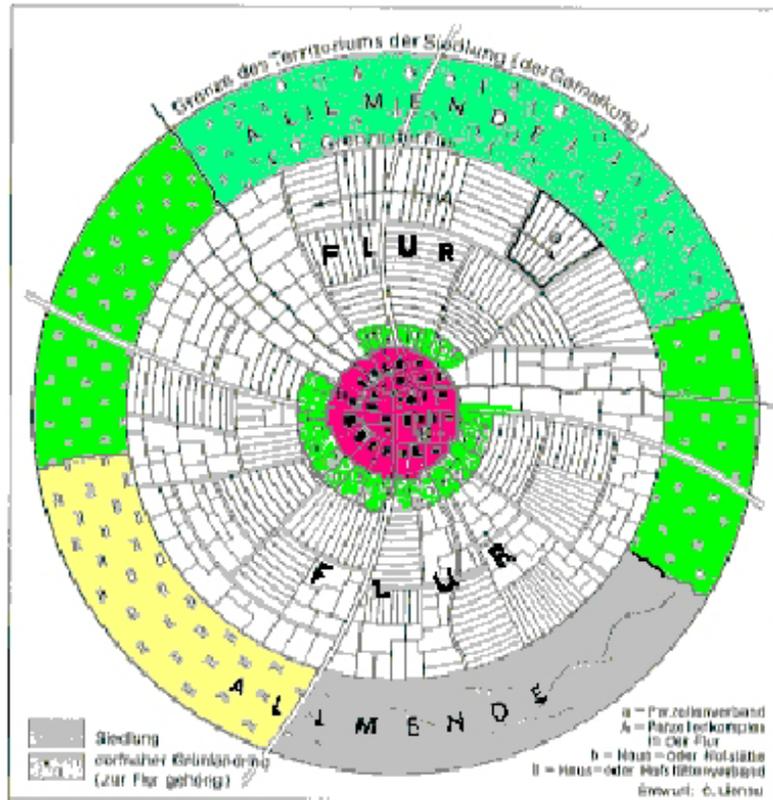
## Funktionsbereich Landwirtschaft

- Hier können z.B. ganze gut überkommenen Flurformen wertvolle Kulturlandschaftselemente sein (aber vielerorts Flurbereinigung)
- Fischwirtschaft
- Kulturlandschaftselemente sind auch historische oder natürliche Flurstrukturen, z.B. Ackerterrassen, Lesesteinwälle, Baumhecken
- Sonderkulturen: Weinberge, Weinbergsrelikte
- Historische Wiesennutzung, z.B. Wässerwiesen, Kopfweiden
- Historische Hut, Allmende
- Historische Rechte (Flurverlosung, Gemeindewald)





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

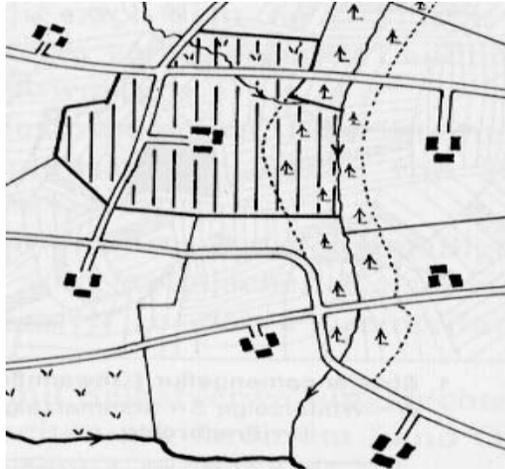


Dorfmarkungen bestehen aus dem Dorfbereich mit den (Obst)gärten am Rand, die in Privateigentum sind, der eigentlichen Flur, die oft im Flurzwang bewirtschaftet wurde und Flächen in Gemeinbesitz (Allmenden), die oft randlich in für Ackerbau ungeeigneten Bereichen zu finden sind (zu feucht, zu steil, zu trocken).

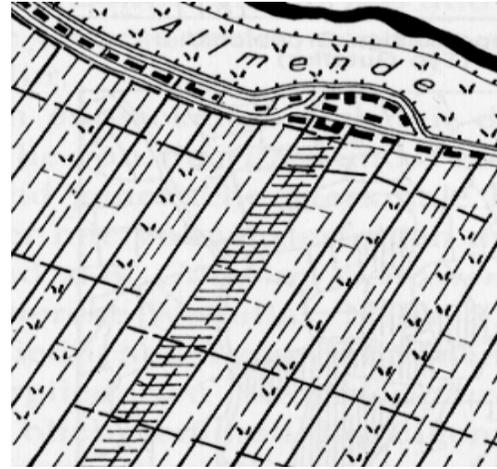
Abb. Lienau, Ländl. Siedlungen (1986), S. 70. Entnommen: [http://satgeo.zum.de/reisebuero/materialien/Siedlungen/siedlung\\_2.htm](http://satgeo.zum.de/reisebuero/materialien/Siedlungen/siedlung_2.htm) (15.01.2018)



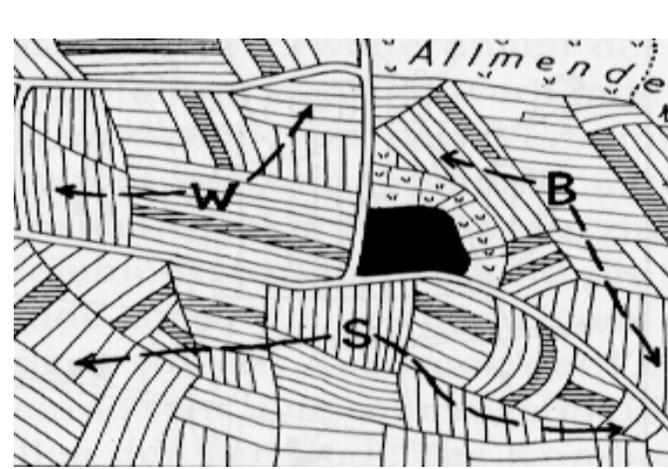
# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



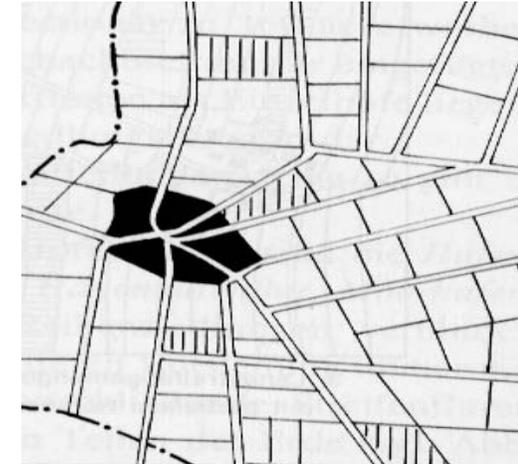
Blockflur in Einödlage



hofanschließende Streifenflur (Hufenflur)



Streifenflur in Gemengelage (Gewannflur)



Blockgemengeflur

## Übersicht Flurformen

Abb. Lienau, Ländl. Siedlungen (1986), S. 70f. Entnommen: [http://satgeo.zum.de/reisebuero/materialien/Siedlungen/siedlung\\_2.htm](http://satgeo.zum.de/reisebuero/materialien/Siedlungen/siedlung_2.htm) (15.01.2018)



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

---

Kulturlandschaftselemente sind auch historische oder natürliche Flurstrukturen, z.B. Ackerterrassen, Lesesteinwälle, Baumhecken

oder unterschiedlichste historische Flurgebäude





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Ackerterrassen am Albtrauf

Aufnahme: Armin Röhler





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Lesesteinwälle

Aufnahme: Armin Röhler



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Aufnahme: Armin Röhler

Wässerwiesen



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Kopfweiden

Aufnahme: Armin Röhler



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Hutungen



Aufnahme: Armin Röhler



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Aufnahme: Armin Röhner

Triebweg



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

## ■ Funktionsbereich Religion, Staat, Militär

z.B. Herrschaftliche Wälder, historische Waldbewirtschaftung

Herrschaftliche Wirtschaftshöfe

Grenzsteine

Wallfahrtswege

Prozessionsweg

Judenstraßen

Begleitbäume

Schlachtgelände





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Aufnahme: Armin Röhrer

## Residenzlandschaft Ellingen





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

---

## ■ Funktionsbereich Gewerbe

in manchen Tälern ist ein besonders landschaftsprägendes historisches Gewerbe das Mühlen- und Hammerwesen

Wertvolle Elemente können z.B. sein: Wehre, Mühlkanäle, Mühlen

Steinbrüche, Abbaustellen

Brauereien



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Aufnahme: Armin Röhler



Solnhofener Plattenkalk



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Brauereien

Aufnahme: Armin Röhler





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

---

## Funktionsbereich Verkehr

- Hier fallen z.B. Altstraßen darunter
- Auch bestimmte Wegabschnitte wie Hohlwege
- Chausseen





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

Hohlwege beim Albaufstieg



Aufnahme: Armin Röhler



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

Allee



Aufnahme: Armin Röhler



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

---

## Funktionsbereich Erholung

- z.B. Sommerkeller

Aussichtspunkt





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

## Sommerkeller



<http://www.nordbayern.de/region/treuchtlingen/wettelsheimer-keller-einer-der-beliebtesten-biergarten-1.5233224>



Aufnahme: Armin Röhler

## Wettelsheim und Ellingen



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Aussichtspunkte: Wülzburg und Katharinenkapelle



Aufnahme: Armin Röhler



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

## ■ Assoziative Kulturlandschaft

Assoziative Kulturlandschaften haben starke religiöse, kulturelle oder ästhetische Bezüge, die sich nicht immer materiell in der Landschaft ausdrücken

Dies können z.B. Blickbezüge, Elemente mit großer Fernwirkung, markante Felsen, Felsendörfer, Künstlerdörfer oder Schauplätze von Literatur sein





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

Blickbezug:

Weißenburg - Wülzburg



Aufnahme: Armin Röhler





# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

Fernwirkungen:

z.B. Spielberg



Aufnahme: Armin Röhler



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Aufnahme: Armin Röhler



Markante Berge:  
z.B. Gelber Berg  
in vorgeschichtlicher Zeit befestigt



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen



Aufnahme: Armin Röhrer

Kirche mit Fernwirkung und herausragender Einbindung in die Landschaft: z.B. Suffernheim



# Methodik der Erfassung von Kulturlandschaftselementen

Markante Felsen

z.B. Zwölf Apostel



Aufnahme: Armin Röhler